

Presseinformation

Kontakt:

Rebecca Straub
Pressesprecherin
Telefon: 07151 505-1372
E-Mail: rebecca.straub@kskwn.de

Kathrin Obergfell
Stv. Pressesprecherin
Telefon: 07151 505-1413
E-Mail: kathrin.obergfell@kskwn.de

24.08.2022

Betrugsprävention der Kreissparkasse Waiblingen wirkt

Mitarbeitende der Kreissparkasse verhindern erfolgreich zwei Betrugsversuche

Waiblingen. Innerhalb kurzer Zeit wurden Kunden der Kreissparkasse Waiblingen Opfer des Enkeltricks – zum Glück erfolglos. In beiden Fällen konnte der Schaden nur durch das aufmerksame Verhalten der Mitarbeitenden vor Ort verhindert werden. Die Kreissparkasse Waiblingen setzt verschiedene Maßnahmen im Kampf gegen Betrugsmaschinen um, ruft aber gleichzeitig alle Kundinnen und Kunden zur erhöhten Vorsicht auf.

„Hier spricht die Polizei. Wir müssen Ihnen etwas Wichtiges mitteilen!“ „Hallo Oma, rate mal, wer dran ist.“ „Hallo Mama, ich habe ein Problem.“ So oder so ähnlich beginnen meist die Anrufe beim sogenannten Enkeltrick oder Schockanruf. Die Opfer werden von den Betrügerinnen und Betrügern dabei gezielt und massiv unter Druck gesetzt. Vorwiegend ältere Kundinnen und Kunden werden mit einem vermeintlichen Notfall der Tochter, des Sohns oder der Enkelkinder überrumpelt und zu Bargeldabhebungen gedrängt. Die Anruferinnen und Anrufer sind gut geschult und informiert, schlagfertig, rhetorisch sicher sowie außerordentlich penetrant und fordernd. Die Schilderungen der Betrüger klingen im ersten Moment überzeugend und glaubhaft, weshalb im Affekt viele Kundinnen und Kunden den Aufforderungen spontan nachkommen.

Betrugsprävention wird immer wichtiger

„Kriminelle werden immer skrupelloser, wenn es darum geht, an Geld zu gelangen. Deshalb schulen und informieren wir unsere Mitarbeitenden regelmäßig, um Betrugsversuche zu verhindern und unsere Kundinnen und Kunden optimal zu beraten“, so Ralph Walter Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Waiblingen. „Die Prävention ist bei der Betrugsbekämpfung daher das A und O.

Presseinformation

Seite 2 von 2

25.08.2022

25 Denn wenn das Bargeld erst einmal übergeben oder die Überweisung ausgeführt ist, ist es in den meisten Fällen leider bereits zu spät.“

Aufmerksamkeit schaffen und aufklären

30 Betrugsprävention seitens der Sparkasse reiche jedoch nicht aus. „Deshalb schulen wir nicht nur unsere Mitarbeitenden, sondern sensibilisieren alle Bürgerinnen und Bürger für das Thema“, so Ralph Walter. Denn nur wer die Tricks der Betrüger kennt, könne sich schützen. Neben dem klassischen Enkeltrick häufen sich in den letzten Monaten Betrugsversuche über WhatsApp-Nachrichten. Die Täter senden eine betrügerische Nachricht vom vermeintlichen Sohn oder der vermeintlichen Tochter, der/die über eine Notlage berichtet (wie z. B. Handy verloren, neue Nummer, PC kaputt). Gleichzeitig wird um eine oder mehrere dringende Überweisungen an einen Freund gebeten. Weitere aktuelle Betrugsmaschen veröffentlicht die Kreissparkasse Waiblingen in ihrer Internetfiliale auf
40 www.kskwn.de/sicherheit oder auch über ihre Social-Media-Kanäle.

Weil's um mehr als Geld geht.

45 *Die Kreissparkasse Waiblingen steht den Menschen im Rems-Murr-Kreis zur Seite – und das seit mehr als 140 Jahren. Heute sind wir mit einer Bilanzsumme von rund 9,9 Mrd. Euro das größte Kreditinstitut im Rems-Murr-Kreis, die fünftgrößte Sparkasse in Baden-Württemberg und eine der führenden Sparkassen in Deutschland in Sachen Nachhaltigkeit. Rund 1.200 Mitarbeitende sind täglich engagiert für unsere Kundinnen und Kunden da. An 65 Standorten und mit unseren digitalen Services begleiten wir sie in allen Lebenslagen. Teil unseres Selbstverständnisses ist es, sich für das Gemeinwohl in der Region zu engagieren. Wir unterstützen daher soziale Initiativen, kulturelle und sportliche Angebote sowie Projekte für Natur- und Umweltschutz im Rems-Murr-Kreis.*
55